

Symposium:

Philosophie und Weltbegründung: Dialektischer Monismus oder dialektischer Materialismus?

Zur Notwendigkeit der philosophischen Begründung des Materialismus

Die Gesellschaft für dialektische Philosophie, in Kooperation mit dem Gesprächskreis akdiamat Hamburg und der Marx-Engels-Stiftung, laden zu einem Symposium ein mit dem Thema:

Philosophie und Weltbegründung: Dialektischer Monismus oder dialektischer Materialismus?

Zur Notwendigkeit der philosophischen Begründung des Materialismus

Philosophen diskutieren die Frage, inwiefern die Dialektik den Materialismus und seine philosophische Begründung benötigt, um sowohl die Einheit einer Weltanschauung als auch den kritischen Erkenntnisfortschritt der Wissenschaften zu gewährleisten.

Dies scheint zunächst eine sehr akademisch anmutende Fragestellung zu sein. Sie hat jedoch große gesellschaftspolitische Relevanz, weil eine philosophische Begründung des Materialismus auch viele fortschrittliche Ansätze der Einzelwissenschaften in eine dialektische Weltanschauung integrierbar macht, die nicht genuin marxistisch sind bzw. sich nicht auf den historischen und dialektischen Materialismus berufen. Erst ein Ansatz, der nicht nur die Klassiker Hegel *oder* Marx und Engels zum Ausgangspunkt nimmt, sondern die verschiedenen historischen Formen dialektischen Denkens in die eigene Begründung einbezieht, kann eine solche integrative Perspektive der Dialektik als Theorie der Totalität bzw. des Gesamtzusammenhangs gewinnen.

Einführungsreferate von:

Prof. Andreas Arndt; Prof. Jörg Zimmer

mit weiteren Beiträgen von:

Prof. Richard Sorg, Dr. Eva Bockenheimer, Dr. Haziran Zeller, Marc Püschel

Datum: 18. September, 10.30 – 17.00 Uhr

Die Veranstaltung soll als **Hybridveranstaltung** stattfinden, der Veranstaltungsort in **Berlin** wird voraussichtlich die Humboldt-Universität sein (vorbehaltlich der Raumfreigabe).

Zu den Referenten:

Prof. Andreas Arndt

Prof. emer. Philosophie der Humboldt-Universität Berlin, bis 2016 Vorstandsvorsitzender der Internationalen Hegel-Gesellschaft, Mitglied im Beirat der Internationalen Marx-Engels-Stiftung

Prof. Jörg Zimmer

Prof. Philosophie an der Universität Girona/Spanien, Vorsitzender der Gesellschaft für dialektische Philosophie

Prof. Richard Sorg

Prof. emer. Soziologie der Universität Marburg

Dr. Eva Bockenheimer

M.A. Philosophie, Germanistik und Pädagogik, freiberuflich in der gewerkschaftlichen Bildungs- und Beratungsarbeit

Dr. Haziran Zeller

Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der CAU Kiel im DFG-Projekt „Sittlichkeit und Nachhaltigkeit in einer Postwachstumsgesellschaft“

Marc Püschel

M.A. Geschichte und Philosophie, Redakteur der Junge Welt